

INHALT

VORSPANN: ZUR LAGE 7

Vorstellung 7 – Unsterbliches Theater 7 – Verdrossenheit 8 – Einbußen 9 – Ein offensives Theater 10 – Publikumswünsche 11 – Das wachsende Bedürfnis nach Oper 12 – Plädoyer zugunsten des Publikums 13 – Regietheater 14 – Unglaubliches Theater 14 – Konzeptionelles Arbeiten mit Menschen 15 – Übertrumpfen durch Regie 16 – Regieoper 17 – Ein subventionswürdiger Mozart 17 – Das Publikum macht nicht mit 18 – Animiereffekt 20 – Aufbegehren 21 – Hamburger Verhältnisse 22 – Das Intendantenkarussell 23 – Der Umschlag 23 – Theater in der Krise 25 – Jeder an seinem Platz 25 – Ausgedünntes Repertoire 26 – Kein Platz für Autoren 27 – Der Premierenrückgang 29 – Thalia einst und jetzt 30 – Autorenfeindliches Theater 31 – Theater und Literatur 32 – Das Mißverhältnis zwischen Probe und Aufführung 33 – Sparsame Ausstattung 34 – Neue Stücke 35 – Impulse zur Demokratisierung 36 – Die Lesesperre 37 – Programmbücher 37 – Festlichkeit 38 – Bildung, Geselligkeit, Repräsentation 40 – Der Überdruß an der Mitbestimmung 41 – Entpolitisierung 42 – Die Revolution findet nicht statt 42 – Neue-heit und neue-keit 43 – Neue Klassizität 44 – Bestätigungen 44 – Enzensbergers „Menschenfreund“ 45 – Das Dilemma mit Heiner Müller 46 – Müllers Regieanweisungen 47 – Müllers Humanismus 48 – Müllers „Hamletmaschine“ 48 – Eine richtige Handlung 50 – Die heikle Lage beim Libretto 51 – Die Situation beim Ballett 51 – Stücke für das Tanztheater 53 – Einprägsame Musik 54 – Eine Erfolgsoper 56 – Frustrierende Atonalität 57 – Die atonale Masche 58 – Ein Zurückgehen auf die Grundlagen 59 – Plädoyer für die reine Stimmung 61 – Tasteninstrumente in reiner Stimmung 63 – Die Angst vor dem Neuen 65 – Feststellungen 66

SALOMO

Ballett in achtzehn Bildern 69

Davids Sohn und Nachfolger 81 – Der tanzende König 81 – Ein Dichterstück 82 – Die Salomo-Überlieferung 82 – Widersprüche oder Ergänzungen? 83 – Märchenkönig oder historische Person? 85 – Schmied und Musik 86 – Eselkulte 87 – Der Abstieg des Esels 88 – Ein eifersüchtiger, ein rachsüchtiger Gott 88 – Unberührbare 89 – Prophetie 90 – Eine andere Sexualauffassung 90 – Hengstmensch und Menschenmaultier 91 – Lots Töchter 91 – Das Maultier des Königs 92 – Vermischungsverbote 93 – Von Jesse war die Art 94 – In der Tradition der Kainiten 95 – Ein Handwerker- und Händlerkönig 96 – Salomos Pferdehaltung 97 – Die Verfemung des Stammes Kain 98 – Hengstkampf 99 – Israel und die Kainiten 100 – Salomos Kentaurenschwadron 101 – Der Teufel als Baumeister 103 – Die Sprache der Tiere 104 – Der Traum zu Gibeon 105 – Hahn und Esel 106 – Der Hahn als Stellvertreter des Esels 106 – Das Shamir 108 – Das Holz, aus dem das Kreuz gemacht war 108 – Jesses Griff nach der Macht 110 – Brudermord im Hause David 111 – Gott war auf Jesses Seite 112 – Fremde Weiber 113 – Die ägyptische Königstochter 113 – Gottes Zorn 114 – Jerusalem 115 – Naama 115 – Musik zu Salomo 117 – Die einzusetzenden Mittel 117 – Ökonomisches Arbeiten 118 – Salomos Hohes Lied 119

KLYTAIMESTRA

Eine antike Tragödie in zwei Akten mit einem modernen Nachspiel 121

Der Stoff der Stoffe 193 – Eine merkwürdige Familie 194 – Ungereimtheiten 195 – Der Mythos 195 – Die Deutung des Mythos 196 – Eine Dynastie von Maultierzüchtern 198 Hengstkampf II 199 – Die archaische Hengstverehrung 201 – Rituelles Mahl und Bundschließen 201 – Die Helden vor Troja 202 – Die trojanischen Beutefrauen 203 – Im Schutze des Sängers 204 – Achäische Tragik 205 – Vergegenwärtigungsversuche 206 – Schuld und Sühne 208 – Emanzipation des Mannes 209 – Die Projizierung in die Gegenwart 210 Tänzerische Bewegung 211 – Die Gitarre anstelle der Kithara 212 – Gitarren in reiner Stimmung 213 – Die enharmonische Gitarre 214 – Enharmonische Gleichsetzungen 218 – Die Intervalle der Sieben 221 – Der Ausbau zum Trio und Quartett 222 – Tasteninstrumente in reiner Stimmung II 224 – Eine 24-tönige Klavierstimmung 224 – Das enharmonische Tetrachord 228 – Blue-Notes 230 – Neue Akkorde 231 – Der Ausbau des verminderten Septakkords 235 – Akkordergänzung 236 – Von der Reinheit zur Verstimmung 237 – Die Bereitstellung des Materials 238 – Schöpferische Freiheit 239 – Das Versmaß 240 – Möglichkeiten der Regie 241

MOLIERE

Tragödie eines Spaßmachers 243

Das Autobiographische in Molières Stücken 332 – Molières Herausforderungen 332 – Die Ehe mit der Tochter 333 – Hybris 335 – Der unvermeidliche Hahnrei 236 – In der Rolle des Moron und des Zephir 337 – Der Menschenfeind 337 – Blutiger Ernst in der Maskierung des Spiels 338 – Der Blutsturz auf der Bühne 339 – Theater auf dem Theater 340 Das merkwürdige Ende 341 – Die Verfemung der Schauspieler 342 – Dem Theater entsagen 342 – Kein ehrliches Begräbnis 343 – Angst vor Befleckung 345 – Ein Leben außerhalb der Gesellschaft 345 – Die anstößige Schauspielerin 346 – Ein Stück Theatergeschichte 347 Ein starkes Stück 348 – Ein schwieriges Stück? 348 – Die zitierten Stellen 349 – Starke Bilder 349 – Die Musik 350 – Die reine Stimmung im Streichsatz 351 – Die enharmonische Bundgeige 352 – Spielweise und Radius 354 – Höchste Klangentfaltung 357 – Bereicherung durch Flöten 358 – Flötenakkorde 359

DORIA MANFREDI

Oper in drei Akten 363

Ein neuer Puccini muß her 393 – Der Vorwurf des Epigonalen 393 – Die Liebe im Leben 394 – Immortal Bohemian 395 – Elvira 396 – Eine problematische Verbindung 398 – Sybil 400 – Corinna 400 – Blanca und Josephine 401 – Wissenschaftliche Neugier 402 – Gebrochene Schaffenskraft 402 – Erotische Spannung 403 – Elviras Eifersucht 404 – Puccinis Weichheit 495 – Im Gefängnis 406 – Ein Mädchen für alles 407 – Die Entlassung 407 – Die Zuspitzung 408 – Die Klimax 410 – Die Katastrophe 411 – Puccinis Verzweigung 412 Der Prozeß 412 – „The little Butterfly“ 413 – „Das Mädchen“ 414 – Liu 415 – I Due Zoccolotti 415 – Die Ouida 416 – Der Kampf um die Rechte 417 – Das Tauziehen 418 Die Versteigerung der Holzpantinen 418 – Das Wiener Angebot 419 – Der Abbruch 420 Die Hereinnahme der Bébé 422 – Dramaturgisches 423 – Historische Treue 423 – Wort und Ton 424 – Gebundene Rede 426 – Textwiederholungen 427 – Komponieren wie Puccini 428 – Analyse 429 – Aufbruch in die Enharmonik 429 – Die weißen Stellen 430 – Das Puccineske 431 – Orchestration 432 – Zitate 432